

Sonnenblümchen

Liebe für die Ewigkeit



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Anna war 3 Jahre alt als die Weasley sie in ihre Familie aufnahmen. In ihrem 5ten Schuljahr fand sie heraus dass Sirius Black, der aus Askaban ausgebrochen ist, ihr leiblicher Vater war. Und auch in diesem Jahr verliebte sie sich in ihren Lehrer Professor Lupin. Sie waren eine kurze Zeit zusammen bis zu dem Tag als er sich vor ihr in einen Werwolf verwandelte und sie beinahe getötet hatte. Die Geschichte beginnt jetzt in ihrem 6ten Schuljahr viel Spaß ;)

Vorwort

Freue mich auf jede Kritik ;)

Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen in Hogwarts

Willkommen in Hogwarts

Der Hogwartsexpress erreichte in den frühen Abendstunden sein Ziel. Vermutlich waren diese Schüler die aus dem Zug stiegen die einzigen Schüler der Welt die sich auf die Schule freuten. Doch eine Ausnahme gab es – Anna Weasley.

Seit das Fiasko im Juni war ging es ihr nicht sonderlich gut. Seit Remus mit ihr Schluss machte lebte sie nur noch in den Tag hinein ohne Pläne und Hoffnungen. Ihr wurde alles egal und regte sich auch nicht mehr besonders viel auf als wie früher.

Sie stieg gemeinsam mit Harry, Ron, Hermine, Ginny und Neville aus dem Zug und suchten sich eine freie Kutsche. Als Ron als letztes ausstieg stolperte er über seinen Koffer und riss Hermine von den Füßen. Alle lachten bloß Anna nicht.

„Mensch Anna komm lach mal wieder ein bisschen. Seit Monaten schaust du aus wie die Maulende Myrte“: lachte Ron die Hermine beim Aufstehen half. Anna ignorierte ihn und ging weiter.

Hermine flüsterte etwas in seinem Ohr was Anna nicht hörte und ihr auch ziemlich egal war. Als sie eine Kutsche fand setzte sie sich extra so weit wie es geht weg von Ron, denn sie wollte einfach ihre Ruhe haben. Harry sah wie schlecht es ihr ging und setzte sich neben sie.

„Willst du reden? Ich bin für dich da wenn du mich brauchst“: flüsterte er.

„Vielen Dank Harry aber im Moment möchte ich nur meine Ruhe haben“: versicherte sie.

„Müssen wir uns Sorgen machen?“.

„Aber nein Harry, keine Sorge irgendwann werde ich bestimmt wieder ganz die Alte sein“: und versuchte dabei zu lächeln was sie schlussendlich nicht schaffte.

Er lächelte sie an und widmete sich Neville zu der wieder einmal seine Kröte Trevor suchte.

Nach einer viertel Stunde waren alle im Schloss angekommen und trafen sich in der großen Halle ein. Anna suchte sich einen Platz aus zwischen Harry und Ginny.

Professor Dumbledore betritt die Halle und alle standen auf. Als er an seinem Platz stand wo er immer seine Reden hielt blieb er stehen und begann seine Eröffnungsrede währenddessen setzten sich die Schüler wieder.

„Guten Abend Liebe Schülerinnen und Schüler. Ich möchte euch alle sehr herzlich willkommen heißen und ich hoffe ihr hattet schöne Ferien. Nun bevor ich meine alljährliche Rede beginne möchte ich mit den Auswahlen beginnen. Professor McGonigall wird bestimmt mit den Erstklässlern in jeder Sekunde zu uns stoßen“.

Kaum hatte Dumbledore zu Ende gesprochen war Professor McGonigall mit den Schülern in die Halle einmarschiert. Man merkte den kleinen Kinder an wie nervös sie waren. Eine kleine Blonde Schülerin stolperte über ihre Mitschüler und lag vor den Füßen der Professorin. Anna musste lachen weil sie sich so an sich selbst erinnerte. Sie war auch blond & hatte zwei linke Füße.

„Hast du gerade gelacht Anna?“: staunte Hermine Granger.

„Das arme Mädchen ist genau wie ich hast du es gesehen?“: kicherte sie.

Hermine freute sich sehr dass Anna wieder anfang zu lachen und lachte mir ihr mit. Als alle Schüler vor dem Stuhl waren wo der Sprechende Hut lag nahm die Lehrerin ein Blatt Pergament zur Hand und rief den ersten Namen auf.

„Heidi Weidenfeld“: rief sie laut und deutlich und Anna bemerkt dass es das kleine tollpatschige Mädchen von vorhin war. Sie zitterte am ganzen Körper als würde sie jeden Moment in Ohnmacht fallen. Sie setzte sich vorsichtig auf den Stuhl der in der Mitte der Halle stand und bekam den Hut aufgesetzt.

„Armes Kleines Kindchen sehr lieb und zart, doch für Slytherin bist du zu hart. Du süßes kleines Mädchen hat nie eine Wut doch für Gryffindor bist du zu gut. Ohne Fleiß gibt's keinen Preis doch für Hufflepuff bist du zu heiß. Also würde ich sagen Ravenclaw!“

Die Ravenclaws begrüßten sie und klatschten ihr zu und die Heidi entspannte sich jede Sekunde mehr. Sie setzte sich vorne neben Cho Chang und Luna Lovegood.

„Elisabeth King“: rief McGonigall mit ihrer heißere Stimme.

Sie stolzierte wie Drace Malfoy zum sprechenden Hut und setzte sich elegant auf den Stuhl.

„Slytherin“: rief er in einer Sekunde heraus. Elisabeth jubelte und lief mit voller Stolz zum Slytherintisch.

Weitere Schüler wie Bernd Wiliam (Gryffindor), Franziska Bold (Gryffindor), Timothy Brown (Hufflepuff), Shiso Ju Jang (Rawenclaw) und Roger Sunday (Slytherin) wurden noch eingeteilt.

Nach den Einteilungen gab es Abendessen mit sehr vielen Köstlichkeiten. Anna konnte immer noch nicht viel essen und hatte schon seit 2 Monaten mindestens 10 Kilogramm runter. Sie nahm eine Hühnchenkeule und ein paar Kartoffeln mehr schaffte sie nicht. Ron dagegen hatte 2 Portionen Drachenlebersuppe gegessen, 2 Portionen Hähnchen mit Pommes und zum Nachttisch Schoko-Wackelpudding. Der Wackelpudding musste man schnell essen sonst würde er anfangen zu vibrieren und beim Höhepunkt explodieren.

Als alle vollgestopft und übermüdet waren stand Professor Dumbledore erneut auf und begann endlich mit seiner Rede: „Bevor ihr nun in euren Träumen verweilt möchte ich euch noch über einige Sachen informieren. Wie die meisten wissen ist das Betreten des Verbotenen Waldes strengstens verboten wenn kein Hogwartsprofessor dabei ist. Auch wenn die Nacht einbricht heißt es dass die Ländereien nicht betreten werden dürfen. Nun jetzt etwas zu einem positiven Thema ich möchte euch heute euren neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste vorstellen – Professor Alisor Moody“.

„Alisor Moody der Auror?“, fragte Anna erstaunt Harry, Ron und Hermine.

„Er jagt schwarze Magier, die Hälfte der Häftlinge verdankt Askaban ihm, er soll angeblich in letzter Zeit total durchgeknallt sein“.

„Es stimmen glaube ich alle mit ein dass ich Professor Moody alles Gute wünsche. Nun habe ich noch eine Große Ankündigung. Hogwarts wird dieses Jahr hier das legendäre Trimagische Turnier veranstalten. In den nächsten Tagen werden die Schulen Beauxbatons aus Frankreich und die Schule Durmstrang aus Bulgarien hier ankommen. Natürlich muss sich Hogwarts von seiner besten Seite zeigen und hoffe dass ihr es genauso sieht. Von jeder Schule wird ein Champion ausgewählt auf dem Sieger wird ein nie endender Ruhm auf ihn zukommen und 10.000 Gallionen! Teilnahme ist erst ab 17 Jahren!“, erklärte Professor Dumbledore.

Die ganze Halle buhte und schrie, besonderes Fred und George die sehr Abenteuerlustig waren fluchten lauthals denn in einem halben Jahr wären sie genau 17 Jahre. Anna war das alles piep egal und widmete sich wieder dem Essen zu.

„Das Zauberreiministerium war der Meinung durch die vielen Gefahren die Altersgrenze auf 17 zu stellen weil ihr dann schon volljährig seid und für euch selber verantwortlich. Nun aber ab ins Bett mit euch hopp hopp“.

Alle Schüler erhoben sich gleichzeitig und drängelten hinaus zur Eingangshalle. Anna war keine Vertrauensschülerin mehr da jeder über ihre Beziehung mit Lupin erfahren hatte.

Total Niedergeschlagen kam sie im Mädchenschlafsaal an und ließ sich gleich ins Bett fallen. Mit Mühe und Not schaffte sie es noch sich auszuziehen und schon war sie eingeschlafen.